

*Offener Brief*

An die geschäftsführende Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland

Frau Dr. Angela Merkel MdB, Bundeskanzleramt

Willy-Brandt-Straße 1

11012 Berlin

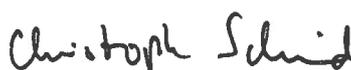
Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

eine stattliche Zahl von Bürgerinnen und Bürgern hat sich schon jetzt mit dem Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach an der Riss e.V. (AKE), einer seit 40 Jahren in Oberschwaben tätigen Basisorganisation, durch Unterzeichnung der beigefügten Stellungnahme dafür ausgesprochen, das Entwicklungsministerium künftig als „Bundesministerium für Globale Entwicklung“ neu zu fassen, um es besser auf die veränderten und in ihrer Bedeutung wachsenden Herausforderungen einzustellen. Wir fühlen uns daher verpflichtet, Ihnen die Stellungnahme, in der dies näher ausgeführt und begründet ist, mit den bisher dafür erhaltenen Unterschriften hiermit vorzulegen. Aus zahlreichen Gesprächen mit vielen Menschen wissen wir, dass gerade auch in dieser Hinsicht große Erwartungen an die kommende Bundesregierung bestehen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der insbesondere auch Europa herausfordernden Flüchtlingstragödien auf dem Mittelmeer und der jüngsten Unwetterkatastrophen in verschiedenen Teilen der Welt wird in der Bevölkerung zunehmend die Forderung nach einem global koordinierten Gesamtansatz für die Armutsbekämpfung, des Ressourcen- und Klimaschutzes durch international besser abgestimmte wissenschaftliche Kooperation und nachhaltige Entwicklungsstrategien deutlich. Deutschland, das gerade auch unter Ihrer Kanzlerschaft sein Ansehen in der Welt steigern konnte, dürfte dabei eine bedeutende Rolle spielen und auch z. B. mit einem neuen Namen für das Entwicklungsministerium ein wichtiges Signal für weltweit zu steigernde Anstrengungen auf den genannten Gebieten geben können. Mit den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern unserer noch laufenden Unterschriftenaktion wären wir Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie das in Ihrer Macht stehende tun könnten, um die in der Stellungnahme formulierten Anregungen bei der anstehenden Regierungsbildung bzw. Ressortaufteilung zu berücksichtigen und sie möglichst weit umzusetzen.

Mit allen guten Wünschen für Ihre neue Amtszeit und freundlichen Grüßen



(Dr. Alfons Siegel, Vorsitzender)



(Christoph Schmid, Stellv. Vorsitzender)